

Terminkalender

Oelde
Montag,
3. November 2008

Kultur
„Zu Gast im Forum“: 20 Uhr
Lesung von Hellmuth Karasek

Vereine
Landfrauen Lette: 12.50 Uhr
Abfahrt an der Letter Deele

SC Stromberg: 15.30 bis
16.15 Uhr Eltern-Kind-Turnen

TV Jahn / Kreissportbund:
16.45 bis 18 Uhr Eltern-Kind-
Turngruppe

Sportschützen Diana: 17 bis
19 Uhr Training, ESV-Schieß-
stand Ahnenhort.

LV Oelde Walkinggruppe:
16.30 Uhr ab Parkplatz Ben-
ningloh.

SuS Blau-Weiß Sünninghau-
sen: 19 Uhr Treff der Walking-
gruppe an der Schule.

Bekummer Briefmarken- und
Münzsammlerfreunde: 19.30 bis
21.30 Uhr Briefmarken- und
Münztausch

CDU-Ortsunion Sünning-
hausen: 19.30 Uhr Versamm-
lung in der Heimatstube.

Kammerchor Stromberg:
20 Uhr Treffen der Mitglieder
im Mallinckrodtshaus

Amnesty international Oelde:
20 Uhr Gruppen- und Informa-
tionstreffen im Heimathaus

Kirchen
Pfarrgemeinde St. Johannes:
9 Uhr KFD-Spieltreff im Pau-
lusheim

Pfarrgemeinde St. Vitus Sün-
ninghausen: 15 Uhr KFD-Mit-
arbeitermentreff im Ludger-
shaus

Pfarrgemeinde St. Joseph:
17 bis 18 Uhr Pfarrbücherei
geöffnet

Evangelische Kirchengeme-
inde: 19.30 Uhr Abendkreis
der Frauen in Stromberg

Dies und Das
Kadstation im Bahnhof Oel-
de: 5.30 bis 19 Uhr geöffnet.

Hallenbad Oelde: 10 bis
21 Uhr geöffnet.

Mix-max Recycling und Se-
condhand-Verkauf: 10 bis
18 Uhr geöffnet

Alte Post: 15.30 bis 17 Uhr
Theatergruppe, Anmeldungen
dienstags bis freitags ab 14 Uhr

Service
Bürgerbüro Stadt Oelde: 8 bis
17 Uhr geöffnet.

Beratung
C.E.M.M. Caritas-Sozialsta-
tion Oelde: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 17 Uhr

Hospizbewegung im Kreis
Warendorf: Ansprechpartner in
Oelde ist Dieter Wennmacher

Caritas-Zentrum: 8 bis
12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr
Sozialstation, Sucht- und Dro-
genberatungsstelle

Senioren-Service, Hilfe für
den häuslichen Bereich: 9 bis
10 Uhr und 14 bis 15 Uhr
erreichbar

Drogenberatungsstelle mit
Drobs-Mobil: 14 bis 16 Uhr am
seitlichen Eingang des Rathau-
ses

Caritas-Trägerschaft Nord:
Betreutes Wohnen für geistig
behinderte Menschen

Kino
Filmzentrum Oelde: 18 Uhr
WALL-E - Der Letzte räumt die
Erde auf

Wichtige Rufnummern
Polizei Notruf: 110
Feuerwehr Notruf: 112

Handwerker-notrufzentrale:
01805/636023
Marienhospital: 02522/990
EVO: 02522/93070

Störung Gas: 02522/2264
Störung Strom: 02522/4116
Stadtverwaltung: 02522/720
Bürgerbüro: 02522/72120

Kulturtelefon: 02522/72811 und
72812
Eigenbetrieb Forum: 02522/
72800

Vogelschau auf dem Drostenhof



Die Vogelschau auf dem Drostenhof bleibt ein Publikumsmagnet. In einer naturnah gestalteten Ausstellung zeigten die Oelder Vogelfreunde auch exotische Tiere.



Ein Blickfang auf der Oelder Vogelschau waren diese ursprüng- lich aus Afrika stammenden Pfirsichköpfchen.

Besuchern Bezug zur Natur vermittelt

Oelde (dis). „Vogelschauen sind wichtig. Sie vermitteln einen Bezug zur Natur“, betonte der Vorsitzende der Vogelfreunde Oelde, Werner Baum, am Samstag bei der Eröffnung der Vogel- schau auf dem Drostenhof.

Erich-Kästner-Schule, die Schleiereule auf dem Drostenhof wieder anzusiedeln. Dieses erfolgreiche Naturschutzprojekt dokumentierten die Förderschüler in einem von ihnen gestalteten Bereich im Rahmen der Vogel- schau.

Tippkämper beantwortete er die vielen Fragen interessierter Besu- cher. Die Vier sind Fachleute für Fledermäuse, Wildbienen und heimische Vögel auf dem Drosten- hof. In schenswerten Expona- ten zeigten sie die Kinderstuben heimischer Arten.

Wenn ein Preisrichter wie Zessin sein Urteil abgibt, ergeben sich wichtige Tipps für die Züchter. „Das ist das Schöne an einer Vereinsk- schau. Wenn alles ent- schieden ist, hat der Preisrichter immer Zeit für ein Fachge- spräch“, betonte Werner Köchling.

Baum beschrieb in der Eröff- nung die vielen Aktivitäten der Vogelfreunde. Der Schwerpunkt liegt nicht nur auf der Vogelzucht. Auch Naturschutz ist den Oelder Vogelfreunden wichtig.

Nicht unerwähnt blieb, dass die große Voliere im Vier-Jahreszei- ten-Park von den Vogelfreunden mit Vögeln besetzt und betreut wird. „Sie ist ein Blickfang und Ziel vieler Besucher.“

Viel Zeit hatte sich bereits am Freitagabend der Versmolder Preisrichter Thomas Zessin ge- nommen. Er kümmerte sich um die gefiederten Bewerber für die Vereinsmeisterschaft in den Sparten Kanarien, Groß- und Wellensittiche.

Nicht nur über viele Besucher, sondern auch über den Vereins- meistertitel in der Sparte Groß- sittiche kleine Art freute sich der erfolgreiche Oelder Züchter Köchling. In den Sparten Großsittiche große Art siegte Bernhard Pre- deck, bei den Kanarien war Mi- kolaj Potempa erfolgreich.

Leserbrief

Vermeht auf jüngere Köpfe setzen

Oelde (gl). Zum Bericht über die Kandidatenvorstellung der CDU-Ortsunion für die Kommunalwahl 2009 nehmen Florian Westerwalbesloh, Vorsitzender der Jusos Oelde, und Florian Umlauf, Vorsit- zender des Juso-Kreisver- bands Warendorf, Stellung.

künftige Rat der Stadt Oelde ein Spiegelbild der Gesellschaft sein wird. Dabei hatte sich die Junge Union noch im Januar 2007 an alle Parteien im Stadtrat ge- wandt und gefordert, dass die Parteien den Mut haben sollten, bei den nächsten Kommunal- wahlen jungen Leuten gezielt eine Chance auf einen Sitz im Stadtrat zu geben.

Partei fest verankert und tragen jetzt schon einiges zur Fraktions- arbeit in der SPD bei. Mit dieser stark gewachsenen Struktur sind wir uns sicher, dass wir auch dieses Mal wieder mit jungen Leuten im Alter unter 35 Jahren für den Stadtrat kandidieren und erfolgreich in den Stadtrat ein- ziehen werden.

Da hat die CDU-Ortsunion Oelde als größter politischer Verband in unserer Stadt die Katze aus dem Sack gelassen und ihr Personal für die Kommunalwahl im nächsten Jahr vorgestellt. Im Durchschnitt habe man sich ver- jüngert, heißt es, und doch, wir Jusos treten damit hoffentlich niemandem zu nahe, findet sich unter den genannten CDU-Kan- didaten keiner im Alter unter 35 Jahren.

Dem Juso-Kreisverband ist es jetzt schon gelungen, ein posi- tives Votum des SPD-Kreis- vorstands für einen Juso-Listen- platz mit der Nummer 5 für den Kreistag zu erhalten.

Die CDU wäre gut beraten, sich daran ein Beispiel zu ne- men und mehr auf jüngere Köpfe zu setzen.

Festzuhalten bleibt, dass we- der die CDU-Ortsunion Oelde noch die Ortsunion Stromberg dazu beitragen werden, dass der

Heute hat die CDU dieses junge Personal nicht mehr – oder, was noch viel schlimmer wäre, sie will dieses junge Personal nicht. Da bleibt dann nur noch die Frage, wie die CDU der Jugend eine Chance in dieser Gesellschaft geben möchte, wenn sie es nicht einmal in der eigenen Partei schafft.

Wir Jusos sind in unserer

Die abgedruckten Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, Zuschriften zu kürzen oder abzulehnen.

Lesung

Theaterinitiative aus Berlin zu Gast

Oelde (gl). In dem preußi- schen Dorf Ravensbrück, nahe dem ehemals mecklenburgi- schen Luftkurort Fürstenberg, entstand ab November 1938 das Konzentrationslager Ra- vensbrück. Es sei das einzige große KZ auf deutschem Ge- biet, das als sogenanntes Schutzhaftlager ausschließ- lich für Frauen bestimmt ge- wesen sei, heißt es in einer Pressemitteilung.

In Erinnerung daran lädt das Katholische Bildungswerk Oelde für Donnerstag, 6. No- vember, 20 Uhr, zu einer szeni- schen Lesung mit der Theater- initiative „Frauen / Stimmen“ aus Berlin in die Aula der Realschule an der Bullstraße in Oelde ein.

Die Mitglieder dieser Initia- tive, ein Kreis junger Frauen unter Leitung von Anne Zühl- ke und Stephan Wesseling vom Theater Daktulus in Berlin, sprachen Texte aus der Per- spektive der weiblichen Häft- lingen von Ravensbrück und brächten deren Schicksal auf diese Weise den Zuhörern na- he, teilen die Verantwortlichen mit.

Dabei legten die Frauen Wert darauf, ihre Opfer nicht nur als Menschen zu präsentie- ren, deren Schicksal die Zuhö- rer betroffen macht, sondern auch als Frauen mit interna- tionaler Herkunft, ganz un- terschiedlichen Lebenszusam- menhängen, Berufen, Gesich- tern und Namen.

Dadurch, dass die Gruppe Mittel des Theaters wie Ge- sang, chorisches Sprechen, choreographierte Tableau- so- wie zusätzliche technische Bil- der und Musiken nur sparsam einsetzt, erfährt ihre Darstel- lung eine große Dichte und Eindringlichkeit.

Im Anschluss an die szeni- sche Lesung findet eine inter- aktive Gesprächsrunde statt. Ein möglichst intensiver Aus- tausch zwischen Publikum und Spielerinnen, die am Mor- gen dieses Tages schon vor Schülern der Realschule und der Roncallischule auftreten werden, wird fachkundig ein- geleitet und moderiert.

Karten zum Preis von 5 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Schüler seien an der Abend- kasse erhältlich, teilt das Ka- tholische Bildungswerk Oelde mit.

Spendenaktion von Haver-&-Boecker-Mitarbeitern



Mitarbeiter der Oelder Firma Haver & Boecker haben bei ihren gemeinsamen Fahrten zu Fußballspielen Geld für den guten Zweck gesammelt. Die Summe von 730,42 Euro geht an die Aktion Lichtblicke.

Fußballfahrten dienen auch gutem Zweck

Oelde (gl). Dass er Fahrten zu interessanten Fußballspielen organisiert, hat für Marco Hendan schon Tradition. Seit dem Jahr 2000 bemüht sich der Mitar- beiter von Haver & Boecker in Oelde, regelmäßig eine große Zahl von Karten für fußballerische Le- ckerbissen zu erhalten. Während es in den Anfängen darum ging, die Sache verlustfrei abzuwei- celn, sehen Marco Hendan und seine Helfer in der Organisation von Fußballausflügen heute eine Chance, doppelt Freude zu berei- ten. „Zum einen freuen sich die Mitarbeiter, wenn sie bequem und per Bus zu den Spielen gelan- gen, zum anderen ergeben sich aus der Art der Finanzierung häufig Überschüsse, die wir spenden können“, erläutert Hendan.

Sie organisierten schließlich eine Tombola für die Busfahrt. „Die Sache lief extrem gut“, sagt Hendan, der von vielen Firmen mit Werbegeschenken bedacht worden war. 730,42 Euro kamen für den guten Zweck zusammen. Kürzlich nun übergeben die 15 Fußballfans den entsprechen- den Scheck offiziell im Studio von Radio WAF an dessen Chefredak- teur Frank Haberstroh. Bei der seit 1998 existierenden Aktion Lichtblicke handelt es sich um eine gemeinsame Spendenaktion von Radio NRW, den 46 Lokalra- dios in NRW und kirchlichen Hilfsorganisationen.

Marco Hendan sprach bei der Übergabe auch Dank an die Kar- tenverantwortlichen vom VfL Bochum, vom MSV Duisburg und von Hannover 96 aus: „Ohne de- ren Entgegenkommen hätten wir und letztlich auch die bedürftigen Familien im wahrsten Sinne des Wortes in die Röhre geguckt.“ Nun hofft er auf die Unterstütz- ung durch weitere Bundesliga- vereine.

Kurz & knapp

Sünninghausen (gl). Die CDU- Ortsunion Sünninghausen lädt für heute, Montag, zur Versamm- lung der Mitglieder ein.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Heimatstube. Es geht unter

anderem darum, Kandidaten für die Wahlen im kommenden Jahr zu bestimmen.